

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 4. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 30. September 2015
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Herbert Winter
GGR Leopold Größbacher
GR Anton Hofegger ab 20.12 Uhr
GR Christof Eigelsreiter
GR Daniela Mitterer
GR Wolfgang Niederer
GR Gerhard Wutzl
GR Norbert Kapeller
GR Günther Hollaus
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Edeltraud Tuder
GR Gottfried Rasch
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GGR Luise Doppler
GGR Bruno Tuder
GR Elisabeth Wieland

Vorsitzender: Bürgermeister Größbacher Franz

Schriftführerin: Krickl Elisabeth

Beginn: 19.34 Uhr

Ende: 22.17 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde:

Dringlichkeitsantrag des Bgm.:

Sachverhalt:

2 Punkte sollen zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden:

- Straßensanierung Boding
- Ankauf Salz- und Splittstreugerät

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diese beiden Punkte in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vorsitzende legt fest, dass die zusätzlichen TOP nach TOP 5 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 01. Juli 15.
- 2.) Bericht Prüfungsausschuss von un vermuteter Kassenprüfung.
- 3.) Beschlüsse Güterweg Wieshäuser :
 - a) Gemeindeförderung
 - b) Unterfertigung Vertrag mit WA1 (Brückenbau)
- 4.) Beschlüsse Vermessungen
 - a) Lehenbauer, Lehengegend 1
 - b) Bergbauer, Wiesrotte 3
- 5.) Beschluss Friedhofsgebühren
 - 5.a) *Straßensanierung Boding*
 - 5.b) *Ankauf Salz- und Splittstreugerät*
- 6.) Allfälliges, Berichte.

Nicht öffentlicher Teil:

- 7.) Vergabe Gemeindewohnungen
- 8.) Personalangelegenheiten
- 9.) Beschluss und Unterfertigungen Nutzungsvertrag Hösl

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 15

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 01.07.2015 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2015 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 2: Bericht Prüfungsausschuss von unvermuteter Kassenprüfung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der unvermuteten Kassenprüfung am 28. August 2015.

Die Barkasse wurde überprüft und in Ordnung vorgefunden. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Auch der aktuelle Rücklagenstand wird jetzt bei jeder Prüfung kontrolliert.

Die Kontoauszüge waren nicht tagfertig gebucht aufgrund des Urlaubs der Kassenverwalterin, ansonsten alles tagfertig gebucht.

Einige Feststellungen des Prüfungsausschusses und die Begründungen der Kassenverwalterin werden von GR Enne näher erläutert.

Es wurde auch festgestellt, dass das Girokonto laufend im SOLL ist, das ist aufgrund der derzeit niedrigeren Überziehungszinsen am Girokonto im Gegensatz zu den Sollzinsen am Darlehenskonto der NÖ Landesausstellung.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne

TOP 3: Beschlüsse Güterweg Wieshäuser

a) Gemeindeförderung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Franz Größbacher berichtet, dass es gegenüber – wie die zuständigen Beamten des Amtes der NÖ Landesregierung mitgeteilt haben - der letzten Förderperiode eine Änderung gibt und erläutert die alten bzw. die neuen Richtlinien.

Der Förderprozentsatz beträgt im neuen System in unserer Gemeinde 65% (Berggebiet) von den Kosten, die auf die Interessenten entfallen. Also: Gesamtkosten abzüglich Gemeindebeitrag.

Damit das Ausmaß der Förderung bei diesem Bau gleich ist wie bei allen anderen Güterwegbauten (also: Gleichbehandlung für alle), gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Bau nach Güter- und Seilwegegesetz: Agrarbezirksbehörde ist zuständige Behörde, die Wegtrasse ist dann nicht mehr im öffentlichen Gut sondern im Besitz der Weggemeinschaft
2. Bau nach NÖ Straßengesetz – BGM/Gemeinde ist zuständige Behörde – bildet nach § 17 Beitragsgemeinschaft - und legt im Bescheid fest, dass das „öffentliche Interesse“ 1 % beträgt. Die Rechtfertigung ist gegeben, da nur Anrainerverkehr bei der gegenständl. Weganlage gegeben ist. Um die erwähnte Gleichbehandlung zu gewährleisten, könnte eine 19 %ige Gemeinde-Sonderförderung gewährt werden.

DI Stierschneider empfiehlt die 2. Variante. Damit würde sich die Gemeinde wie bei allen bisherigen Güterwegbauten mit 20% beteiligen.

Bei der Wegerhaltung gilt ein anderer Aufteilungsschlüssel, hier ist die Gemeinde mit 49,9% beteiligt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bau des Güterregprojektes Wieshäuser, Weißenburggegend, nach NÖ Straßengesetz beschließen. BGM/Gemeinde ist zuständige Behörde und bildet nach § 17 eine Beitragsgemeinschaft. Es soll auch beschlossen werden, dass das „öffentliche Interesse“ 1 % beträgt, da nur Anrainerverkehr dort gegeben ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Enne

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass für den Güterwegbau Wieshäuser, Weißenburggegend, eine 19 %ige Gemeinde-Sonderförderung gewährt werden soll. Dies vor allem deshalb, um den Bau einerseits finanziell (für die Weginteressenten) zu ermöglichen und andererseits um eine Gleichbehandlung aller Güterwegprojekte zu gewährleisten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Enne

b) Unterfertigung Vertrag mit WA1 (Brückenbau)

Sachverhalt:

Für den Brückenbau in der Weißenburggegend muss ein Vertrag mit der WA1 abgeschlossen werden. Der Vorsitzende gibt die wichtigsten Punkte des Vertrages bekannt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Vertrag mit der Abt. WA1 für den Brückenbau in der Weißenburggegend beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vertrag wird unterfertigt.

TOP 4: Beschlüsse Vermessungen

a) Lehenbauer, Lehengegend 1

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits im Jahr 2004 vom Gemeinderat eine Teilauflassung der öffentl. Parz. 4044/1, KG Frankenfels ab Parz. 1129/8 bis zu Lehengegend 1 vorbehaltlich der Bedingung, dass die bestehende asphaltierte Zufahrtsstraße zum Gehöft Lehengegend 1 von der Öffentlichkeit auch weiterhin benützt werden kann und die Kosten Fam. Frainzberger trägt, beschlossen wurde.

Die Erklärung der Grundeigentümer liegt vor.

Eine Vermessung erfolgte aber erst vor wenigen Monaten.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge beschließen, das öffentl. Gut Parz. 4044/1, KG Frankenfels, ab der Parz. 1129/8 bis zur Liegenschaft Lehengegend 1, Frankenfels, aufzulassen und dies dem Grundeigentümer Frainzberger Herbert, Frankenfels, Lehengegend 1, zuzuschreiben. Die Grundabtretung erfolgt kostenlos, da für den öffentlichen Bereich eine andere Weganlage zur Verfügung gestellt wird. Grundlage bildet der Teilungsplan des Verm.büro Schubert, St. Pölten, GZ 30617-1 vom 26.8.2015. Es soll ein Ansuchen um Verbücherung gem. § 15 LiegTeilG gestellt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

Bgm. Größbacher, GR Enne, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus

b) Bergbauer, Wiesrotte 3

Sachverhalt:

Eine ähnliche Situation gibt es im Weißenbach bei Liegenschaft Wiesrotte 3.

Es gibt ein Ansuchen von Roman Prammer, Karner Engelbert und heindl Ronny um Auflassung eines alten Weges, der nicht mehr vorhanden ist. Roman Prammer muss ebenfalls eine Erklärung unterschreiben, damit der Zugang zur Liegenschaft möglich ist.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge beschließen, das öffentl. Gut Parz. 4020, KG Frankenfels, ab der Parz. 700/2 bis zur Liegenschaft Wiesrotte 3, Frankenfels, aufzulassen und dies den jeweiligen Grundeigentümern Prammer, Wiesrotte 3, Karner Engelbert, Wiesrotte, Heindl, Wiesrotte 3, zuzuschreiben. Die Grundabtretung erfolgt kostenlos, da für den öffentlichen Bereich eine andere Weganlage zur Verfügung gestellt wird. Grundlage bildet der Teilungsplan des Verm.büro Schubert, St. Pölten. Es soll ein Ansuchen um Verbücherung gem. § 15 LiegTeilG gestellt werden. Eine Erklärung der Familie Prammer, Wiesrotte 3, wird bis spätestens 31. Oktober 2015 vorgelegt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner

GR Anton Hofegger kommt um 20.12 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

TOP 5: Beschluss Friedhofsgebühren

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der letzten Gebarungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung bei folgenden Gebühren-Haushalten Erhöhungen der Gebühren empfohlen wurden:

- Friedhof
- Kindergarten-Transport
- Freibad
- Sauna

Gebührenhaushalt Friedhof

In letzter Zeit hat oft Hr. Ludwig Strebl in Vertretung von Heinz Leb die Grabungsarbeiten am Friedhof durchgeführt. Hr. Strebl verlangt bei einem Erdgrab € 400,- und ab 2016 € 480,-. (Kindergrab € 200,- und Urne in ein Grab € 100,-).

Es sollte daher der § 4 der Friedhofsordnung angepasst werden, damit die Gemeinde den Angehörigen den gleichen Tarif weiterverrechnen kann, der auch an Hrn. Strebl zu bezahlen ist.

Es wird auch angemerkt, dass dann natürlich auch Hr. Heinz Leb die höheren Tarife bekommen muss. Außerdem ist weiterhin Hr. Heinz Leb der Totengräber, falls er verhindert ist, wird Hr. Strebl mit den Grabungsarbeiten beauftragt.

Verordnung

Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 (LGBl. 9480-0) für den Friedhof der Marktgemeinde Frankenfels.

§ 4

Höhe der Beerdigungsgebühr

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei:

- | | |
|-------------------|-----------|
| a) Erdgrabstellen | EUR 480,- |
| b) Kindergräber | EUR 200,- |
| c) Urnengräber | EUR 100,- |
| d) Urnennischen | EUR 30,- |

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Anpassung des § 4 der Friedhofsordnung auf € 480,- für eine Erdgrabstelle, € 200,- für ein Kindergrab und € 100,- für eine Urne im Grab – also vorliegende Verordnung - beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch, GR Enne

TOP 5a: Straßensanierung Boding

Sachverhalt:

Die Straßenmeisterei Kirchberg/Piel. ist derzeit mit der Errichtung des Gehsteigs bei Gamsjäger Richtung Krumbach beschäftigt.

Es bestünde die Möglichkeit, dass die Straßenmeisterei heuer noch eine Verlängerung zu Karner Josef (bei der Auffahrt Hofstädt) mit Straßenrandsteinen, Unterbau, Oberflächenableitung etc. errichtet.

Kosten für die Gemeinde: € 5.000,- Asphalt, davon würde 10-15% die Weggemeinschaft übernehmen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Gehsteigverlängerung Richtung Pernarotte 9 und die Sanierung bei der Auffahrt Hofstädt (Übernahme Materialkosten und Errichtung durch Straßenmeisterei) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 5b: Ankauf Salz- und Splittstreugerät

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass das alte Splittstreugerät am Bauhof kaputt ist. Es sollte überlegt werden, ob ein neuer Splittstreuer oder ein kombiniertes Salz-/Splittstreugerät angeschafft werden soll und auf Gemeindestraßen dann generell auch Salz gestreut wird. Auch in den anderen Gemeinden wird schon länger Salz auf Gemeindestraßen ausgebracht, der Sicherheitsfaktor überwiegt. Auch im Hinblick darauf, dass auch die Bundesstraße gesalzen wird und somit auf allen Straßen die gleichen Verhältnisse herrschen werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge bei Bedarf die Ausbringung von Streusalz auf den Gemeindestraßen, die vom Bauhof geräumt werden (Nixhöhle bis Niederer Isabella) ab dem Winter 2015/16 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GR Rasch, GR Enne, GGR Hollaus

Sachverhalt:

Es wird daher ein kombiniertes Salz-/Splittstreugerät angekauft. Bei der Fa. Hösl gab es eine Besprechung diesbezüglich und die Fa. Hauer wurde empfohlen. Es liegt ein Angebot der Fa. Hösl vor, die Bezahlung wäre erst 2016 möglich, da heuer im Budget ja nichts vorgesehen ist. Es werden noch zwei weitere Preisanfragen gemacht, falls diese teurer sind als Fa. Hösl, wird es von Fa. Hösl angekauft, ansonsten trifft der Gemeindevorstand inkl. GR Rasch eine Entscheidung.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines kombinierten Salz- und Splittstreugerätes (bei Fa. Hösl oder anderem Anbieter) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GR Winter, GR Enne, GGR Hollaus, GR Rasch, GR Niederer, GGR Größbacher, GR Wutzl

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 6 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

TOP 6: Allfälliges, Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

Badbuffet

Für den Sommer 2016 haben Interesse am Badbuffet

- Schagerl Anita
- Sturmlechner Mario

GR Hofegger berichtet, dass es heuer 55 Badetage gab und bis dato Einnahmen von ca. € 9.000,- . Bei der Zufahrt zum Badbuffet ist eine Neuregelung notwendig.

Ludwig Strebl

Bewerbung als Totengräber

Humpelstetter

Beim neuen Betriebsgebiet Humpelstetter muss aufgrund der geogenen Gefahrenkarte (Sturzprozesse) ein Zaun & Steinwurf errichtet werden, Kosten € 7.000,-, ½ zahlt die Gemeinde dazu.

Baumarkt Pieber Stefan

Am 1.10. soll die Vermessung vorgenommen werden, dann folgt das Fundament.

Bericht GV-Beschlüsse:

Sponsoring Marc Digruber

Besuch Patengemeinde (Einladung durch Gemeinde – Kostenübernahme Verköstigung)

Einladung zum „Herbst im Ötscherreich“

Berichte der Gemeinderäte:

Vzbgm. Putzenlechner Heinrich:

- Asphaltsanierung beim Güterweg Haselgraben: Gemeinde Frankenfels beteiligt sich mit € 1.674,-
- Schneeräumung Steinschaler Dörfel: 50% der Gemeinde für die Maschinenring-Jahresgrundpauschale und das Streusalz sind noch offen und werden noch ausbezahlt.
- Schneeräumung Klammergraben: Gemeinde Frankenfels sollte Kosten übernehmen (Vorschreibung Gemeinde St. Anton), es wird nichts bezahlt weil dort keine dauernd bewohnte Liegenschaft ist
- Poly-Schulausschuss: 37 Schüler, davon 4 aus Frankenfels, Beitrag Frankenfels: € 8.700,-

GGR Vorderbrunner Arthur:

- **Zivilschutz**
 - Der Katastrophenschutzplan muss bis Frühjahr 2016 neu erstellt werden und in ein Computersystem des Landes (FDISK) eingegeben werden.
 - Bei einem längerem Stromausfall (zB. Blackout) kann es zu Problemen bei der Quellfassung der Wasserversorgungsanlage in Frankenfels kommen. Ohne Strom kann die UV-Anlage nicht betrieben werden und somit kein Trinkwasser in die Leitungen gelangen. Die Möglichkeit der Schaffung einer Notstromspeisung wurde von mir im Gemeindevorstand angeregt und Zustimmung zur Kenntnis genommen. Der Bauhof wird die Arbeiten hierzu vornehmen. Es fallen lediglich geschaffen wird . Dieser kleinere Umbau, welcher ca. 300-400 Euro ausmacht, wird vom Bauhofteam arbeitstechnisch bei Gelegenheit erledigt werden.
 - Zivilschutzkurs im Oktober
 - Wichtige Termine: 3. Oktober Zivilschutz-Probealarm, 10. Oktober Feuerlöscherüberprüfung

- **Wasserleitungserweiterung –Kanalbau und Wasserkraftwerk Weißenburg:**
 - neuer Damm bei Tuder Maria wurde fertiggestellt , Bepflanzung bei Firma Hollaus in Auftrag gegeben.
 - Die Vermessung bei Tuder Maria wurde ohne Probleme durchgeführt.
 - Steinwürfe wurden bei drei Uferanrissen im Bereich der Liegenschaft Enne Andreas verlegt, dazu waren drei Begehungen mit der Firma Fürholzer, dem Fischereiverband und dem Wasserbautechniker der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.
 - Die neue Fischleiter bei der ehemaligen Wehr Freudenthaler wurde fertig gestellt.
 - Kanaleinmündungsabgaben: Restvorschreibungen 20% wurde vorgenommen
 - auch die Ergänzungsabgaben für Kanal- und Wasseranschlüsse am bisherigen Kanal/Wasserleitungsverlauf wurden vorgeschrieben
 - neue Wasseranschlüsse dzt. nur bei Fam. Eigner, Weißenburggeg. 9 und Härtensteiner Josef sen. Tiefgrabenr. 23, in der GV-Sitzung wurde eine Förderung für die Firma Eigner i.d.H. von 50% der Wasseranschlussabgabe beschlossen als Entschädigung für den Straßenverkehr über die Liegenschaft im Zuge der Bauarbeiten.
 - Geländerverlängerung bei Wasserkraftwerkeinlauf und Geländer(Absturzsicherung) bei Fischleiter. - Entschädigungserhebung für Grundbenützung bei vier Liegenschaften in der Weißenburggegend am 23. Sept. durchgeführt
 - Nacherhebungen von Kanalberechnungsflächen (detto Wasser) bei insg. 8 Liegenschaften, davon drei im Bereich Weißenburg, die restlichen im Bereich Markt, Rosenbühelrotte und Hofstadtgegend am 24. Sept.
- **Nixhöhle:**
 - neuer Besucherrekord, in den nächsten Tagen kann der 8.000 Besucher begrüßt werden.
 - leider ist noch eine Baumaßnahme, die Fledermausinszenierung im Bärengang, offen.

GGR Größbacher Leopold:

- Umwelt:
 - letzte Sperrmüllübernahme am Freitag, 2.10.2015
 - Autowrackabfuhr am 14.10.2015
 - Silofolienübernahme 16.10.2015
- Eibeck: Käferbäume

GR Rasch Gottfried:

- Erinnerung, dass er zu Ausschusssitzungen und div. Sitzungen als Fraktionsobmann eingeladen wird

GGR Hollaus Alfred:

- Breitbandinitiative: im Frankenfeser Gemeindegebiet über Funk von Kabel plus
- Kassenprüfung FCU wurde am 27.7.2015 durchgeführt, positive Entwicklung der Finanzen, neuer Obmann Jürgen Sickinger
- EVN-Zähler der Gemeinde sollten durchgesehen werden, ob Zusammenlegungen möglich sind, es wird eine Begehung mit Winter Anton geben.

Vzbgm. Putzenlechner Heinrich:

- Besichtigung Gästezimmer wurde durchgeführt bei Gh. Hofegger, Hösl, Hochreiter, Winter, die Förderung sollte ausbezahlt werden

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 22.17 Uhr die Gemeinderatssitzung.